

Annabelle Thilo

Die Garantenstellung des Amtstierarztes

Unter besonderer Berücksichtigung der rechtsphilosophischen
und empirischen Implikationen von § 17 Tierschutzgesetz



Nomos

DIKE 

Studien zum Strafrecht

Band 106

Herausgegeben von

Prof. Dr. Martin Böse, Universität Bonn

Prof. Dr. Gunnar Duttge, Universität Göttingen

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Urs Kindhäuser, Universität Bonn

Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Claus Kreß, LL.M., Universität zu Köln

Prof. Dr. Hans Kudlich, Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Dr. h.c. Lothar Kuhlen, Universität Mannheim

Prof. Dr. Ursula Nelles, Universität Münster

Prof. Dr. Dres. h.c. Ulfrid Neumann, Universität Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Henning Radtke, Universität Hannover

Prof. Dr. Klaus Rogall, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Frank Saliger, Universität München

Prof. Dr. Helmut Satzger, Universität München

Prof. Dr. Brigitte Tag, Universität Zürich

Prof. Dr. Thomas Weigend, Universität Köln

Prof. Dr. Wolfgang Wohlers, Universität Basel

Prof. Dr. Rainer Zaczyk, Universität Bonn

Annabelle Thilo

Die Garantenstellung des Amtstierarztes

Unter besonderer Berücksichtigung der rechtsphilosophischen
und empirischen Implikationen von § 17 Tierschutzgesetz



Nomos

DIKE 

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Bonn, Univ., Diss., 2019

1. Auflage 2020

© Annabelle Thilo

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-8487-6687-1

ISBN (ePDF): 978-3-7489-0799-2

ISBN 978-3-03891-232-3 (Dike Verlag, Zürich/St. Gallen)

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748907992>



Dieses Werk ist lizenziert unter einer
Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell –
Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.



Onlineversion
Nomos eLibrary

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2019/2020 von der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität als Dissertation angenommen. Die mündliche Prüfung erfolgte am 04. Oktober 2019. Aktualisierungen wurden teils bis Januar 2020 vorgenommen.

Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Martin Böse für seine stete Unterstützung und insbesondere für die Bereitschaft und Offenheit dieses komplexe und streitbare Thema zu betreuen. Herrn Prof. Dr. Verrel danke ich besonders für die überaus hilfreichen Anregungen hinsichtlich des empirischen Teils der Arbeit.

Den Staatsanwaltschaften, welche die Strafakten für die empirische Untersuchung zur Verfügung gestellt haben, sei herzlich für den damit verbundenen Aufwand und nicht zuletzt ihren Mut angesichts der politischen Implikationen der Thematik gedankt.

Großen Dank für die vielfältige Unterstützung in jeder Phase der Promotion verdient auch meine Familie, insbesondere meine Mutter, Frau Monika Thilo. Ihr ist diese Arbeit gewidmet.

Bad Honnef, im Februar 2020

Annabelle Thilo

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis: Hauptteil	15
Abbildungsverzeichnis: Anhang zu Teil G. IV.	17
Tabellenverzeichnis	19
Abkürzungsverzeichnis	21
A. Einleitung	25
B. Rechtsphilosophische Erörterungen: Tierschutz und Tierrechte	27
I. Die Rechtsgüter des „Tierschutz“ - Begriffs	28
II. Die ethischen Fragestellungen	31
1. Metaethische Vorfrage: das Wesen der Moral	31
2. Die ethische Bedeutung von Tieren	34
a) „Werteansatz“ (Ursula Wolf)	34
b) „Interessenansatz“ (Norbert Hoerster)	39
c) Tierrechtstheorien	43
aa) Peter Singer	44
bb) Tom Regan	48
cc) Gary L. Francione: Abolitionismus	50
d) Diskussion	54
e) Schlussfolgerungen für die normative Ebene	71
aa) Strukturelle Vorfragen	72
bb) Tierliche Interessen	73
(1) Interesse auf Leben und körperliche Unversehrtheit	73
(2) Interesse auf Freiheit versus tiergerechtes Leben	77
(3) Implikationen für die derzeitige Rechtsanwendung	79

C. Die Bedeutung von Art. 20a GG: „und die Tiere“ (Staatsziel Tierschutz)	81
I. Allgemeine Grundsätze	81
II. Auswirkungen auf die Verwaltung	83
III. Auswirkungen auf einzelne (Tier-) Nutzungsformen	83
D. Die Garantenstellung der Amtstierärzte	85
I. Dogmatische Grundlagen	85
II. Aufsicht/Anordnungen durch die zuständige Behörde (Amtsveterinäre)	86
III. Exkurs: Aufbau des öffentlichen Veterinärwesens auf der Länderebene	88
IV. Die Garantenstellung der Amtstierärzte bei Nichteinschreiten gegen Tierschutzverstöße	89
1. § 16a TierSchG: Entschließungsermessen	90
a) Herrschende Meinung	90
b) Andere Ansicht	91
c) Diskussion	92
2. § 16a TierSchG: Auswahlermessen	94
3. Kategorien der Garantenstellung im Allgemeinen	95
4. Die Garantenstellung von Amtsträgern, insbesondere Amtsveterinären	97
a) Nichtrücknahme einer rechtswidrigen Genehmigung	98
b) Nichteinschreiten des Amtsträgers gegen rechtswidrige Taten eines Dritten	99
aa) Herrschende Meinung	100
bb) Andere Ansicht 1	100
cc) Andere Ansicht 2	101
dd) Diskussion	101
c) Nachträgliche Rechtswidrigkeit	103
d) Strafrechtliche Verantwortlichkeit	103
5. Einzelfragen	105
a) Zuständigkeit	105
b) Außerdienstliche Kenntniserlangung	106
aa) Ansicht des BGH	106
bb) Literaturansicht 1	107
cc) Literaturansicht 2	107
dd) Diskussion	107

c)	Allgemeine Voraussetzungen des Unterlassungsdelikts	109
aa)	Rechtsprechung und herrschende Lehre	110
bb)	Risikoerhöhungslehre	110
cc)	Diskussion	110
d)	Fehlerhafte Ausübung des Auswahlermessens	111
e)	Anzeigepflicht für Amtstierärzte bei Straftaten	111
6.	Fazit	111
E.	§ 17 TierSchG: strafbare Tiertötung und Tiermisshandlung	113
I.	Hinreichende Bestimmtheit	113
II.	Geschütztes Rechtsgut	114
III.	Wirbeltiere	115
IV.	Tathandlungen	116
1.	Strafbare Tiertötung (§ 17 Nr. 1 TierSchG)	116
a)	Tatbestand	116
b)	Systematische Einordnung des Merkmals „vernünftiger Grund“	117
aa)	Herrschende Meinung	117
bb)	Ansicht 2	118
cc)	Ansicht 3	118
dd)	Diskussion	118
c)	Rechtswidrigkeit	119
aa)	Spezielle Gesetze	119
bb)	Allgemeine Rechtfertigungsgründe	120
cc)	Behördliche Genehmigung	120
(1)	Herrschende Meinung	121
(2)	Lehre von der strengen Verwaltungsakzessorietät	121
(3)	Lehre von der extremen Verwaltungsakzessorietät	121
(4)	Lehre vom materiellen Durchgriff	122
(5)	Diskussion	122
dd)	Behördliche Duldung	122
(1)	Herrschende Meinung	123
(2)	Andere Ansicht	123
(3)	Diskussion	123
ee)	Die inhaltliche Bedeutung des „vernünftigen Grundes“	125
(1)	Allgemeine Prinzipien	125

(2) Das Problem der inkommensurablen Größen	128
(3) Einflussmöglichkeiten einer veränderten ethischen Bewertung auf die Rechtsanwendung	128
d) Zentrale Anwendungsfragen	130
aa) Fleisch	130
bb) Fische	131
cc) Pelz- und Fellgewinnung	131
dd) Bestandsverminderung	132
ee) Tötung von Eintagsküken /Problematik der „rein wirtschaftlichen“ Gründe	132
(1) Herrschende Meinung	133
(2) OVG Münster	133
(3) Diskussion	135
(4) BVerwG	136
2. Rohe Tiermisshandlung (§ 17 Nr. 2a TierSchG)	137
a) Taterfolg	137
aa) Literaturmeinung	137
bb) BGH	137
cc) Diskussion	138
b) Tathandlung	138
3. Quälerische Tiermisshandlung (§ 17 Nr. 2b TierSchG)	139
a) Schmerzen	139
b) Leiden	141
4. (Tier-) Haltungsformen und Strafrecht	145
F. Strafbare Tiermisshandlung – Praxis und Problematik der gewerblichen Tierhaltung	147
I. Schweine	149
II. Geflügel	156
1. Legehennen	156
2. Masthühner („Broiler“)	159
III. Puten	162
IV. Nerze	164
V. Kaninchen	167
VI. Fazit	169

G. Aktuelle Entwicklungen im Tierschutz	172
I. Urteil des Oberlandesgerichts Naumburg (Saale) – Hausfriedensbruch: objektive Rechtfertigung des Eindringens in eine Tierzuchtanlage	172
II. Untersuchungen an verendeten/getöteten Schweinen in Verarbeitungsbetrieben für tierische Nebenprodukte – Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	177
III. Überprüfung von Ställen durch Amtsveterinäre noch seltener als angenommen (Antworten der Bundesregierung auf Anfragen von FDP und GRÜNEN)	179
IV. Gutachten zur Struktur und Organisation des amtlichen Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung in Bayern	181
H. Empirie der Tierquälerei: Strafprozessuale und veterinärbehördliche Ahndung von Tierschutzstraftaten	183
I. Wissenschaftliches Anliegen der Untersuchung	183
II. Untersuchungsgegenstand	184
III. Vorgehen	186
IV. Ergebnisse der Strafaktenanalyse	188
1. Regionale Verteilung der erhobenen Daten	188
2. Anteil der einschlägigen Tatbestandsalternativen	189
3. Anzeige der Straftat durch verschiedene Personenkreise	191
4. Tatverdächtige	193
5. Sonderproblem: Animal Hoarding („Tierhorten“)	194
6. Art und Schwere des Verstoßes	196
7. Anordnungen der Veterinärämter	199
8. Vorstrafen	201
9. Von der Staatsanwaltschaft beantragte Strafe/n	202
10a. Verfahrensausgang	203
10b. Geldstrafenbemessung	208
11. Verhängung eines Tierhaltungsverbotes im Urteil bzw. Strafbefehl	211
12. Einlegung von Rechtsmitteln	212
13. Erfolg der Rechtsmitteleinlegung	213
14. Unterlassene Maßnahmen des Veterinäramtes	214
15. Zusammenhang zwischen verschiedenen Variablen	218
a) Analytische Methodik	218

b) Analysen	220
aa) Schwere des Verstoßes - Verfahrensausgang	221
bb) Schwere des Verstoßes – Anordnungen des Veterinärarnates	224
cc) Schwere des Verstoßes – Tierhaltungsverbot als Maßregel	226
dd) Verfahrensausgang – Tatverdächtiger	228
ee) Tatverdächtiger – Tierhaltungsverbot	231
16. Schlussfolgerungen	233
V. Exemplarische Einzelfallauswertung	236
1. Fall 1	237
a) Sachverhalt	237
b) Verfahrensgang	238
c) Bewertung	238
2. Fall 2	239
a) Sachverhalt	239
b) Verfahrensgang	239
c) Bewertung	239
3. Fall 3	241
a) Sachverhalt	241
b) Verfahrensgang	244
c) Bewertung	244
4. Fall 4	245
a) Sachverhalt	245
b) Verfahrensgang	246
c) Bewertung	246
5. Fall 5	247
a) Sachverhalt	247
b) Verfahrensgang	247
c) Bewertung	247
6. Fall 6	248
a) Sachverhalt	248
b) Verfahrensgang	250
c) Bewertung	251
7. Fall 7	251
a) Sachverhalt	251
b) Verfahrensgang	252
c) Bewertung	252
8. Fall 8	253
a) Sachverhalt	253

b) Verfahrensgang	254
c) Bewertung	254
9. Fall 9	255
a) Sachverhalt	255
b) Verfahrensgang	256
c) Bewertung	256
10. Fall 10	257
a) Sachverhalt	257
b) Verfahrensgang	257
c) Bewertung	257
11. Fall 11	258
a) Sachverhalt	258
b) Verfahrensgang	259
c) Bewertung	260
12. Fall 12	260
a) Sachverhalt	260
b) Verfahrensgang	261
c) Bewertung	261
13. Fall 13	261
a) Sachverhalt	261
b) Verfahrensgang	262
c) Bewertung	262
14. Fall 14	263
a) Sachverhalt	263
b) Verfahrensgang	263
c) Bewertung	263
15. Fall 15	264
a) Sachverhalt	264
b) Verfahrensgang	264
c) Bewertung	265
16. Fall 16	265
a) Sachverhalt	265
b) Verfahrensgang	267
c) Bewertung	267
17. Fall 17	268
a) Sachverhalt	268
b) Verfahrensgang	268
c) Bewertung	269
18. Fall 18	270
a) Sachverhalt	270

Inhaltsverzeichnis

b) Verfahrensgang	270
c) Bewertung	270
VI. Anhang zu Teil IV: Fotos aus den Strafakten	270
VII. Exkurs: Animal Hoarding	277
I. Gesamtzusammenfassung und Ausblick	281
I. Rechtsphilosophische Erörterungen: Tierschutz und Tierrechte	281
II. Art. 20a GG (Staatsziel Tierschutz)	282
III. Die Garantenstellung der Amtstierärzte	283
IV. § 17 TierSchG: strafbare Tiertötung und Tiermisshandlung	284
V. Strafbare Tiermisshandlung – Praxis und Problematik der gewerblichen Tierhaltung	286
VI. Aktuelle Entwicklungen im Tierschutz	289
VII. Empirie der Tierquälerei: Strafprozessuale und veterinärbehördliche Ahndung von Tierschutzstraftaten	290
VIII. Fazit und Ausblick	292
Literaturverzeichnis	295
Anhang: Erhebungsbogen	303

Abbildungsverzeichnis: Hauptteil

Abb. 1: Anteil der ausgewerteten Akten nach Bundesland	189
Abb. 2: Verteilung der Alternativen des § 17 TierSchG	190
Abb. 3: Anzeigerstatter	192
Abb. 4: Tatverdächtige	193
Abb. 5: Inzidenz des sog. „Animal Hoardings“	195
Abb. 6: Art und Schwere des Verstoßes	198
Abb. 7: Anordnungen der Veterinärämter	200
Abb. 8: Strafrechtliche Vorbelastung des/der Täter	201
Abb. 9: Anträge der Staatsanwaltschaften	202
Abb. 10: Ausgang der Strafverfahren	204
Abb. 11: Verhängung eines Tierhaltungsverbots	211
Abb. 12: Rechtsmitteleinlegung	212
Abb. 13: Erfolg der Rechtsmitteleinlegung	213
Abb. 14: Unterlassene Maßnahmen des Veterinäramtes	217
Abb. 15: Art und Schwere Verstoß ./.. Verfahrensausgang	223
Abb. 16: Schwere Verstoß ./.. Anordnungen Veterinäramt	225
Abb. 17: Art und Schwere Verstoß ./.. THV in Urteil oder Strafbefehl	227
Abb. 18: Tatverdächtiger ./.. Verfahrensausgang	229
Abb. 19: Tatverdächtiger ./.. Tierhaltungsverbot	233

Abbildungsverzeichnis: Anhang zu Teil G. IV.

Abb. 1a: Eingewachsene Halskette in extrem kurzer Anbindehaltung	271
Abb. 1b: Tief eingewachsene Anbindekette	272
Abb. 1c: Eitrig entzündete Verletzung nach Entfernen der Kette	272
Abb. 2: Massive offene, bis ins unterste Gewebe gehende Dekubitalstelle mit starker Nekrose	273
Abb. 3: Freiliegender Knochen in höchstgradiger Dekubitalstelle	273
Abb. 4: Starker Madenbefall in massiver Dekubitalstelle	274
Abb. 5: Klaue eines Rindes mit massiven offenen eitrigen Entzündungsherden und Sohlengeschwür	274
Abb. 6: Junges Schwein mit komplett abgefressenen Ohren, stark nekrotisches Gewebe	275
Abb. 7: Schwein mit extremer Verdickung auf Höhe des Sprunggelenks. Ausgedehnte, chronisch-aktive, eitrig abszedierende Arthritis und Periarthritis	275
Abb. 8: Abgemagertes Schwein mit massiver, verschmutzter Umfangsvermehrung und nekrotischem Abszess am Kopf/Ohr	276
Abb. 9: Bis auf die Knochen abgemagerte Pferde mit massiven „Stallhufen“	276
Abb. 10: Detail: abgesägter extremer Stallhuf (oder auch „Pantoffelhuf“)	277

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Bei der Staatsanwaltschaft erledigte Verfahren – § 17 TierSchG versus Körperverletzungsdelikte	206
Tabelle 2:	Strafverfolgung – Verurteilungen § 17 TierSchG versus § 223 StGB	207
Tabelle 3:	Zahl und Höhe der Tagessätze	209
Tabelle 4:	Geldstrafenbemessung 2014 gemäß stat. Bundesamt	210
Kreuztabelle 1:	Art und Schwere Verstoß ./ . Verfahrensausgang	222
Kreuztabelle 2:	Schwere Verstoß ./ . Anordnungen Veterinäramt	224
Kreuztabelle 3:	Art und Schwere Verstoß ./ . THV in Urteil oder Strafbefehl	227
Kreuztabelle 4:	Tatverdächtiger ./ . Verfahrensausgang	230
Kreuztabelle 5:	Tatverdächtiger ./ . Tierhaltungsverbot	232

Abkürzungsverzeichnis

aaO	am angegebenen Orte
Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
AG	Amtsgericht
AMG	Arzneimittelgesetz
Anh.	Anhang
Anordn.	Anordnung
Art.	Artikel
AT	Allgemeiner Teil
AtD	Zeitschrift Amtstierärztlicher Dienst
AtG	Atomgesetz
AVMA	American Veterinary Medical Association
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
Beschl.	Beschluss
BGBI	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Strafsachen
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
BSeuchG	Bundesseuchengesetz
BT	Besonderer Teil
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BverfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
BY	Bayern
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
d.	der
d.h.	das heißt

Abkürzungsverzeichnis

d.V.	die Verfasserin
ders.	derselbe
DTBl	Deutsches Tierärzteblatt
DtW	Deutsche Tierärztliche Wochenschrift
DVBl	Deutsches Verwaltungsblatt
EG	Europäische Gemeinschaft
et al.	und andere
f., ff.	folgende (Seite/n)
FDP	Freie Demokratische Partei
FS	Festschrift
GewO	Gewerbeordnung
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
griech.	griechisch
HARC	Hoarding of Animals Research Consortium
hM	herrschende Meinung
Hrsg.	Herausgeber
HV	Haltungsverbot
inkl.	inklusive
i.V.m.	in Verbindung mit
JGG	Jugendgerichtsgesetz
jur.	juris, des Rechts
Jura	Juristische Ausbildung
kg	Kilogramm
lat.	lateinisch
LG	Landgericht
lit.	Littera (lateinisch = Buchstabe)
LKW	Lastkraftwagen
m ²	Quadratmeter
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
MESTA	Mehrländer-Staatsanwalts-Automation
MüKo	Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch
Nachk.	Nachkontrolle
NI	Niedersachsen

n/N	Umfang der Stichprobe
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NK	Nomos Kommentar zum Strafgesetzbuch
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NuR	Zeitschrift Natur und Recht
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NW	Nordrhein-Westfalen
OVG	Oberverwaltungsgericht
OWiG	Ordnungswidrigkeitengesetz
PKS	Polizeiliche Kriminalstatistik
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
RL	Richtlinie
Rn	Randnummer
Rspr.	Rechtsprechung
S.	Satz, Seite
SPSS	Statistical Package for the Social Sciences
stat.	statistisch (es/em)
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StraFo	Strafverteidiger Forum
strafr.	strafrechtliche
tätigw	Tätigwerden
TH	Tierhalter
THV	Tierhaltungsverbot
TierSchG	Tierschutzgesetz
TierSchNutzV	Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung
TVT	Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz
u.a.	und andere, unter anderem
u.Ä.	und Ähnliches
UK	United Kingdom
undiff	undifferenziert
unterl.	unterlassen (e/es)
Urt.	Urteil

Abkürzungsverzeichnis

v.	vom
vs.	versus
VG	Verwaltungsgericht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
vgl.	vergleiche
VwVG	Verwaltungsverfahrensgesetz
wistra	Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
z.B.	zum Beispiel
ZfW	Zeitschrift für Wasserrecht
zugl.	zugleich